

Inhalt

<i>Gerald Sommer / Robert Walter</i> Vorwort	11
---	----

I. TEXTE UND DOKUMENTE

<i>Gerald Sommer</i> „Der Totenkopf am Coupéfenster“. Die mysteriöse Quelle oder Doderers Mord, den keiner begeht	15
<i>Gerald Sommer / Valentin Moritz Tritschler</i> Dachau – Kirchheim a. N. – Berlin (sowie ‚Textilisches‘). Materialien zu Heimito von Doderers <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	21

II. AUFSÄTZE

<i>Martin Loew-Cadonna</i> Autor und Alibi. Zu Heimito von Doderers <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	41
<i>Thomas Wörtche</i> Die Peinigung der Begriffe – <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	51
<i>Stefan Schäfer</i> „Ausdünstungen für die Ordnung“ – Heimito von Doderers <i>Ein Mord den jeder begeht</i> als Kriminalroman der Abduktion	61
<i>Joachim Linder</i> Die Polizei als Reflexionsinstanz. Ermittlung in Kriminalromanen von Otto Soyka, Heimito von Doderer und Ernst Jünger	69
<i>Thomas Kunze</i> Kein ‚Mord, den jeder begeht‘. Eine juristische Würdigung des Falles Conrad Castiletz	91

<i>Gerald Sommer</i> Doderer erzählt ganz andere Geschichten. Strukturen erzählter Katastrophen in <i>Ein Mord den jeder begeht</i> und weiteren Werken Heimito von Doderers.....	113
<i>Wendelin Schmidt-Dengler (†)</i> Suchbilder – zum Bildnis der Louison Veik in Heimito von Doderers Roman <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	125
<i>Gerald Sommer</i> Praktische Übungen mit einem fiktiven Stadtplan oder Doderers Schule der Romantik in <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	137
<i>Henning Herrmann-Trentepohl</i> Das „Männlein Zapp“ – ein Elementarwesen und seine Bedeutung in Heimito von Doderers <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	159
<i>Gerald Sommer</i> „Trag sie einmal – bei Nacht“. Fetisch und Tabu in Doderers Roman <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	167
<i>Vincent Kling</i> From Homer to <i>Heimat</i> : Allusion and Intertextuality in Heimito von Doderer's Novel <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	195
<i>Andreas Solbach</i> Acedia und Freiheit in Doderers <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	235
<i>Albrecht Huber</i> Die Tiefe der Oberfläche – zu Doderers Platon-Rezeption.....	253
<i>Henner Löffler</i> Von Rodenbach zu Hitchcock via Doderer?.....	272
<i>Ruth Neubauer-Petzoldt</i> Was Ödipus und Conrad Castiletz gemeinsam haben. Anthropologische Beobachtungen in Heimito von Doderers Kriminalroman <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	289
<i>Reinhold Tremel</i> Von Eimern, Molchen und Retorten – Kindheit und Jugend in <i>Ein Mord den jeder begeht</i> und anderen Romanen Heimito von Doderers	313
<i>Jutta Radczewski-Helbig</i> Doderers <i>Ein Mord den jeder begeht</i> versus Robbe-Grillet's <i>Le Miroir qui revient</i> und <i>Le Voyeur</i> als kriminalistische Suche nach sich selbst. Ein Vergleich.....	328

<i>Achim Höller</i> Doderers Kriminalroman – ein Wahnsinnstext.....	339
<i>Andrea Reisner</i> Spurensicherung. Schrift und Schreiben in Heimito von Doderers <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	355
<i>Christoph Deupmann</i> Strategien der Spannung. Heimito von Doderers <i>Ein Mord den jeder begeht</i> als Roman und als Film.....	367
<i>Gerald Sommer / Stephanie Godec</i> Bibliographie der Sekundärliteratur zu Heimito von Doderers <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	381

III. ZUR STRUDLHOFSTIEGE

<i>Robert Walter</i> Zwischen „Explosionen der Intelligenz“ und ‚Fusion mit dem Leben‘. Texte Weiningers und Swobodas als Prätexte der <i>Strudlhofstiege</i>	397
I. Einleitung.....	397
Forschungsstand	401
Methodische Vorüberlegungen zur Intertextualität.....	407
II. Die Prätexte	419
Zu Otto Weininger.....	421
Zu Hermann Swoboda.....	435
III. <i>Die Strudlhofstiege</i> und ihre intertextuellen Bezüge	445
Weininger, Swoboda und die ihren – markierte Intertextualität	446
Die Lüge als Hindernis auf dem Weg zum Leben: René von Stangeler	466
Vom Mitläufer zum sozialen Genie – Melzers Menschwerdung.....	496
IV. Fazit.....	527
<i>Charles de Roche</i> Befreiende Gewalt? Zur Problematik eines Motivs in Heimito von Doderers <i>Strudlhofstiege</i>	531
<i>Thomas J. Martin</i> Eine besondere Neigung zu Erzählungen. <i>De Strudlboftrappen of Melzer en de diepte der jaren</i> (Essay)	551

IV. FORUM

<i>Kai Luehrs-Kaiser</i> Lichtfasern im Wind. Heimito von Doderer in Uwe Tellkamps Roman <i>Der Turm</i>	567
<i>Angela Filz</i> „Es liegt ja hier wirklich ein ganzes gelebtes Leben vor...“ Die Malerin Greta Freist als Vorbild von Heimito von Doderers Figur Maria Rosanka	571
<i>Alexandra Kleinlercher im Gespräch mit Giulia Hine</i> Die Familie Hasterlik und ihre Beziehung zu Heimito von Doderer	585
<i>Alexandra Kleinlercher</i> Wien VIII, Buchfeldgasse 6/13. Zur Frage einer Arisierung durch Heimito von Doderer	592
<i>Dietrich Frey</i> Zur Kurzgeschichte „Der Tod und der Starke“ von Heimito von Doderer	605

V. REZENSIONEN

<i>Thomas J. Martin</i> Heimito von Doderer: Ieder mens een moordenaar	613
<i>Reinhold Tremel</i> Alexandra Kleinlercher: Zwischen Wahrheit und Dichtung	615
<i>Alexandra Kleinlercher</i> Éric Chevrel: Les romans de Heimito von Doderer	616
<i>Hans Winking</i> Markus Rieger / Yvonne Oswald: Semmering, Reichenau & Rax	618
<i>Gerald Sommer</i> Melanie Wigbers: Krimi-Orte im Wandel	619

VI. EXPOSÉS

<i>Dominic Bäcker</i> Penelopewerke des Vergessens oder das Unerfahrbare erfahren: Zur Ästhetik des Erinnerns bei Marcel Proust und Heimito von Doderer	623
---	-----

<i>François Grosso</i> <i>Primum scribere, deinde vivere</i> : Leben und Schreiben im Entstehen am Beispiel der Tagebücher Heimito von Doderers	626
<i>Rieke Przemubs</i> Frauenbild(er) in Heimito von Doderers <i>Die Strudlhofstiege</i>	628
<i>Andrea Reisner</i> Inszenierungen des Schreibens bei Heimito von Doderer	630
<i>Stefan Winterstein</i> „In jedem solchen Pedanten steckt ein Dschingis-Khan“. Heimito von Doderer und die Ordnungspein	631

VII. ANHANG

Autoren	635
Namenregister	641